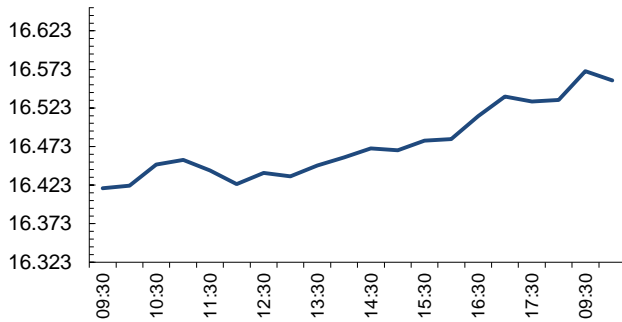


Mittwoch, 06. Dezember 2023

DAX (24 Stunden, alle 30 Minuten)



Laut Statistik Austria wurde im Jahr 2022 in Österreich so viel **neuer Wohnraum** fertiggestellt wie seit mehr als 40 Jahren nicht mehr. Insgesamt wurden im Vorjahr 77.346 neue Wohnungen, aufgrund des Baubooms im Jahr 2019, fertiggestellt. Damals wurde sogar der Bau von rund 84.800 Wohnungen bewilligt. In den kommenden Jahren werden deutlich weniger neue Wohnungen auf den Markt kommen, da die Baubewilligungen im Jahr 2022 mit 58.924 Wohnungen einen Tiefpunkt erreicht haben. Somit lag die Zahl der Baubewilligungen unter jener der Baufertigstellungen, was zuletzt im Jahr 2007 der Fall war.

Für den Großteil der Einzelhändler ist der Dezember mit dem **Weihnachtsgeschäft** der wichtigste Monat im Geschäftsjahr, er gelte branchenintern als "5. Quartal", für das laut österreichischem Handelsvergend Zweckoptimismus herrsche. Durchschnittlich würden heuer die Pro-Kopf- Ausgaben für Weihnachtsgeschenke bei 360€ liegen, um 9% niedriger als im Vorjahr. Der Handel berichtete von soliden Umsätzen am ersten Adventssamstag, sowohl bei Winterkleidung als auch bei Geschenken. Einen ersten Kassensturz gibt es bereits für die Black Week, in der die Händler mit Aktionen und Schnäppchen lockten. Die Woche war in den heimischen Einkaufsstraßen bisher die besucherstärkste Woche des Jahres, jedoch verbuchten die Händler einen Umsatzrückgang von durchschnittlich 8%.

Der **S&P Global Composite Einkaufsmanagerindex**, ein gewichteter Durchschnitt des S&P Global Einkaufsmanagerindex Industrie und des S&P Global Einkaufsmanagerindex Dienstleistungssektor, verzeichnete im November zum sechsten Mal in Folge einen Wert unter 50,0. Obwohl der neueste Wert von 47,6 im Vergleich zum 35-Monattief von 46,5 im Oktober gestiegen und der höchste seit Juli war, deutete er immer noch auf eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen hin. Die Umfrage zeigte, dass es wieder sowohl einen Rückgang neuer Geschäfte als auch der Auftragsbestände gab. Auch der Arbeitsmarkt erlag schließlich dem Einfluss schwächerer Nachfragebedingungen und die Beschäftigung ging erstmals seit Januar 2021 zurück. Die vier größten Volkswirtschaften der Eurozone verzeichneten alle Rückgänge der Geschäftstätigkeit im November. Frankreich blieb der schlechteste Performer. Deutschland und Italien verzeichneten eine leichte Verbesserung gegenüber Oktober, während die Aktivität im privaten Sektor Spaniens erstmals seit August schrumpfte. Nur Irland war das einzige in der Umfrage erfasste Mitglied der Eurozone mit expandierender Produktion.

Gestern tendierte das Europäische **Börsenumfeld** mehrheitlich zu höheren Handelsabschlüssen. Während der DAX ein Rekordhoch erreichte, stagnierte der ATX bei 3.312,78 Punkten. Montag Abend war im Zusammenhang mit den Unternehmensnachrichten an der Wiener Börse bekannt gegeben worden, dass die OMV beabsichtigt, Verhandlungen über den Verkauf ihrer Beteiligung am malaysischen Öl- und Gasunternehmen Sapura aufzunehmen. Die OMV teilte mit, dass auf Grundlage der bisher eingegangenen Angebote für die 50-Prozent-Beteiligung an Sapura eine Gesamtgegenleistung im hohen dreistelligen Millionen-Dollar-Bereich erwartet werde.

Heute Früh berichtete die Statistik Austria, dass die Großhandelspreise im November um 4,6% J/J gesunken sind. Da sich die Großhandelspreise verzögert auf die Verbraucherpreise auswirken, ist davon auszugehen, dass sich auch die allgemeine Inflation rückläufig entwickelt, auch wenn diese mittlwerweile zum größten Teil durch die Dienstleistungen beeinflusst wird. Weniger erfreulich war die ebenfalls publizierte Beschleunigung beim Rückgang der deutschen Industrie-Aufträge (-3,7% M/M) im Oktober und der Rückgang des deutschen Einkaufsmanagerindex für den Bausektor auf sehr weit von der neutralen Schwelle entfernte 36,2 Punkte, während sich die (ebenfalls unter, aber näher an 50 Liegenden) Bau-PMIs für Frankreich und die Eurozone etwas verbessern und der Index für Italien von 51,8 auf 52,9 Punkte anstieg.

Autor: Friedrich Bähr

Devisen	je USD	je EUR
USD	1,0000	1,0775
CHF	0,8752	0,9432
JPY	147,15	158,59
GBP	0,7938	0,8552
NOK	10,9461	11,7963
PLN	4,0089	4,3205
HUF	352,91	380,33
CZK	22,606	24,357
TRY	28,9290	31,1777
RUB	92,865	99,974
CNY	7,1577	7,7103
INR	83,323	89,722

	% USD	% EUR
Overnight	5,370	3,905
3 Monate	5,270	3,958
6 Monate	5,173	3,953
12 Monate	4,838	3,785
IRS 2 Jahre	4,685	2,968
IRS 5 Jahre	4,150	2,635
IRS 7 Jahre	4,096	2,638
IRS 10 Jahre	4,090	2,709
Staat US/DE 10J	4,184	2,240

*Geldmarkt 1 Tag verzögert; USD 1Y=T-Bill; Swaps (IRS) vs. 3m

Rohstoffe (USD)	06.12.23	05.12.23
	09:43 Uhr	09:40 Uhr
Brent (Futures)	77,4	78,6
Gold (F)	2.026,6	2.035,2
Silber (F)	24,1	24,5
Platin (F)	899,5	911,1
Ind. Metals Sel.*	170,7	173,1
Baltic Dry Index*	3.346,0	3.192,0
CO ₂ Emissionszert.*	68,5	70,3

*Kurs des Vortages

Aktienindizes	06.12.23	05.12.23
	09:43 Uhr	09:40 Uhr
ATX	3.304,31	3.308,8
DAX	16.551,7	16.421,5
EuroStoxx50	4.463,0	4.422,8
Dow Jones*	36.124,6	36.204,4
S&P 500*	4.567,2	4.569,8
Topix	2.387,2	2.342,7
Hang Seng	16.463,26	16.327,9
MOEX	3.114,61	3.092,0

* Schlusskurs des Vortages

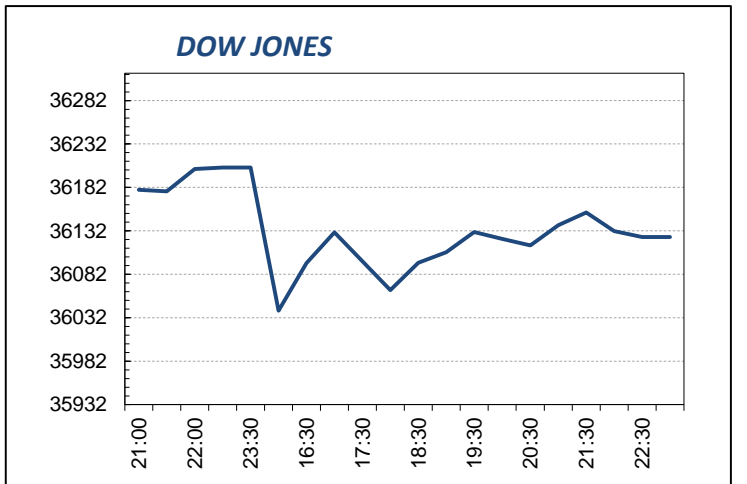
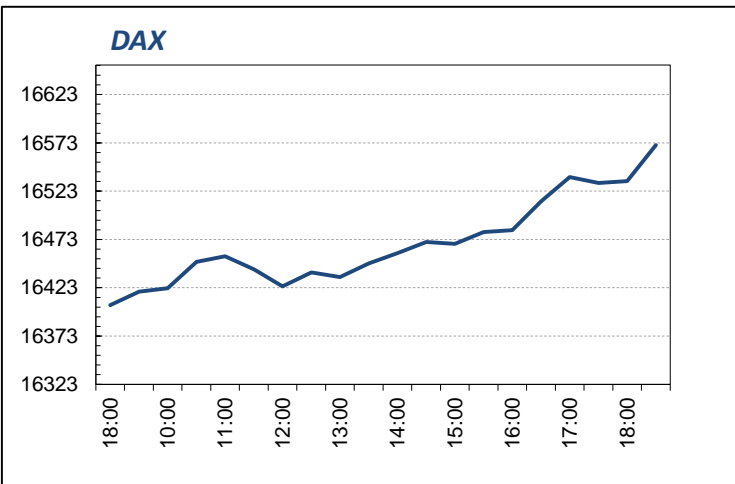
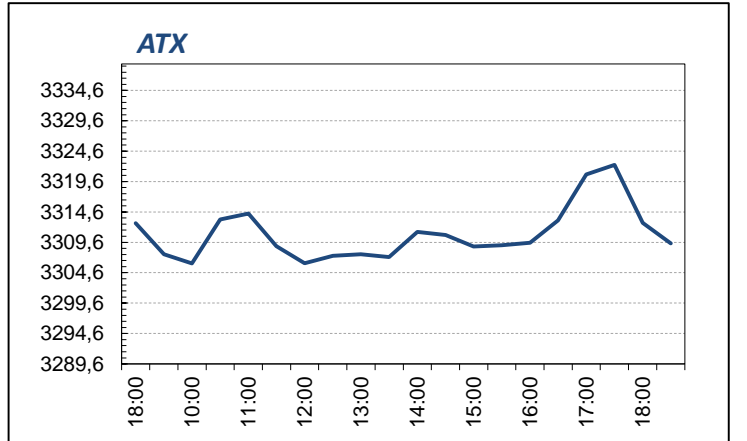
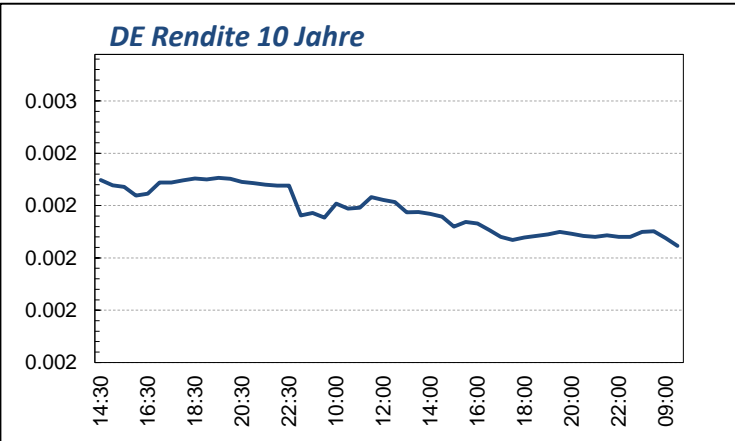
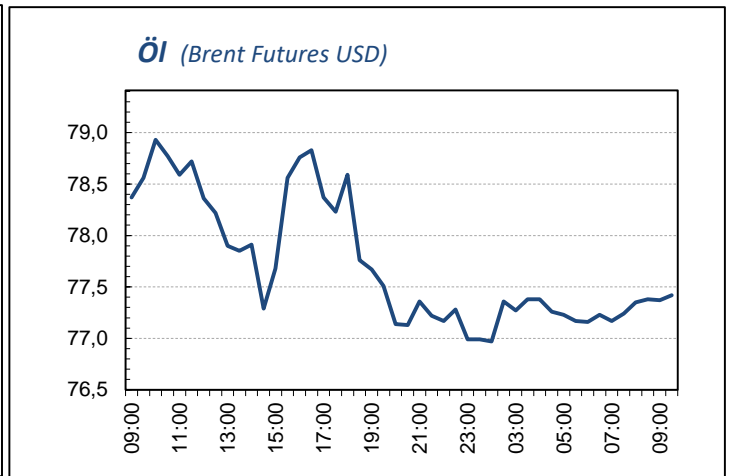
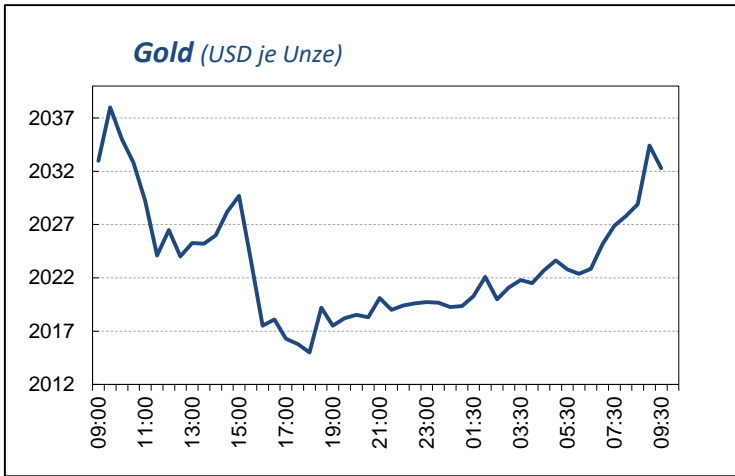
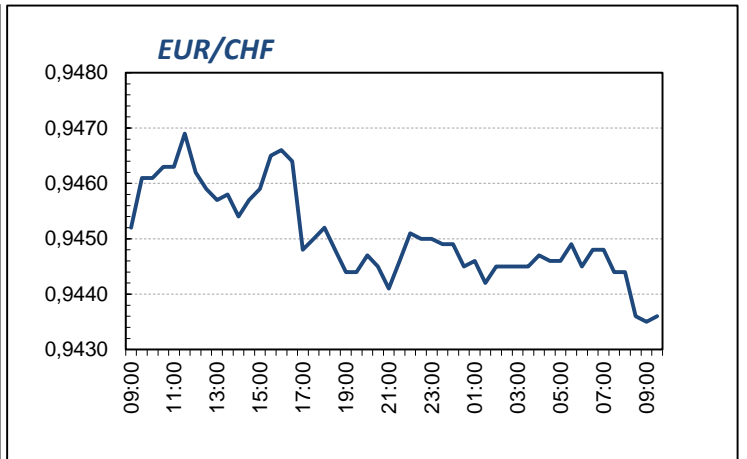
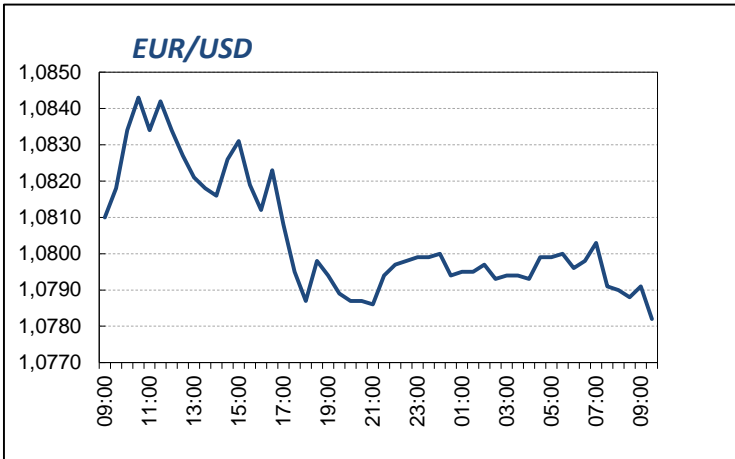
Tages-|5-Jahres-Charts
Impressum und Disclaimer

S. 2 | 3
S. 4

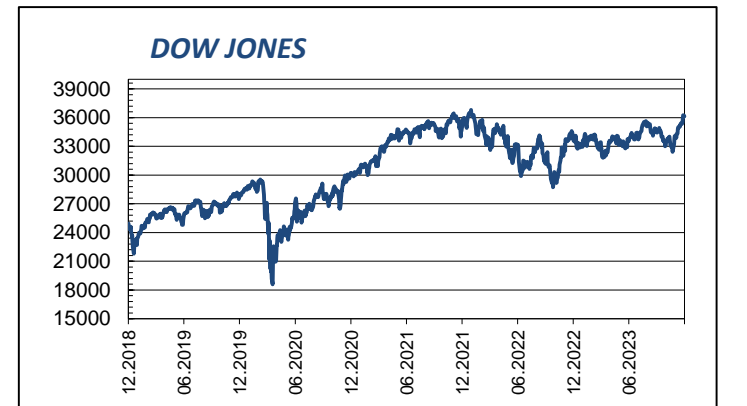
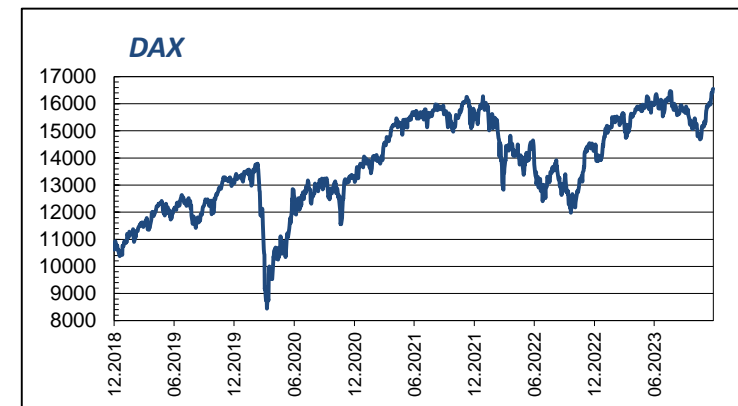
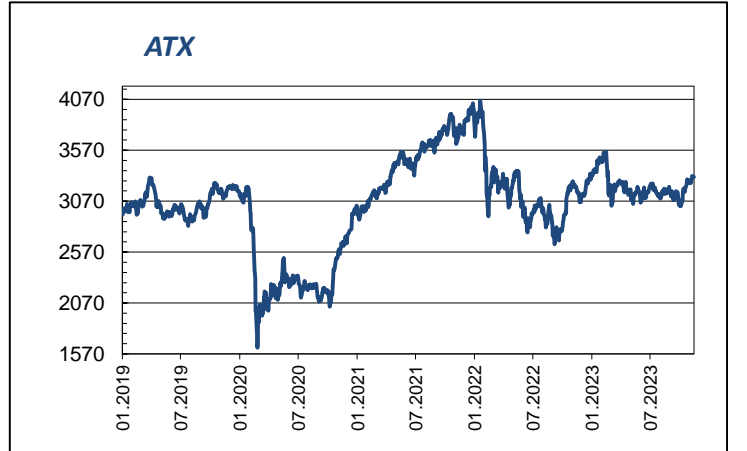
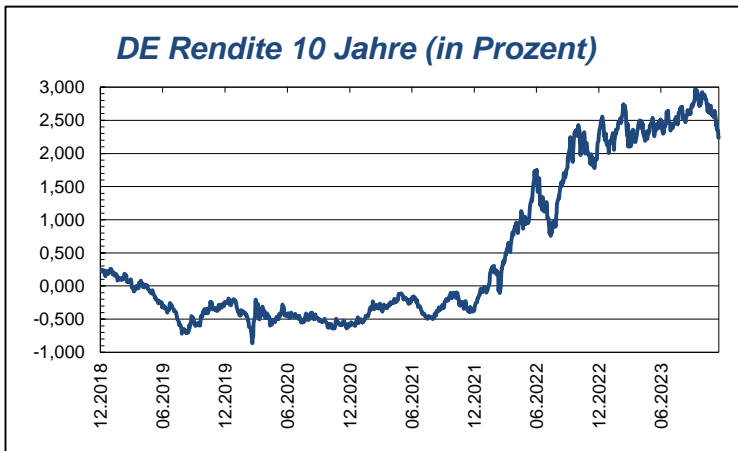
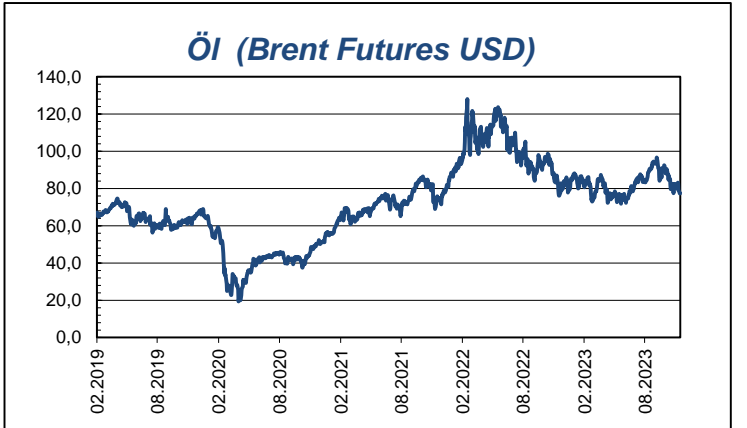
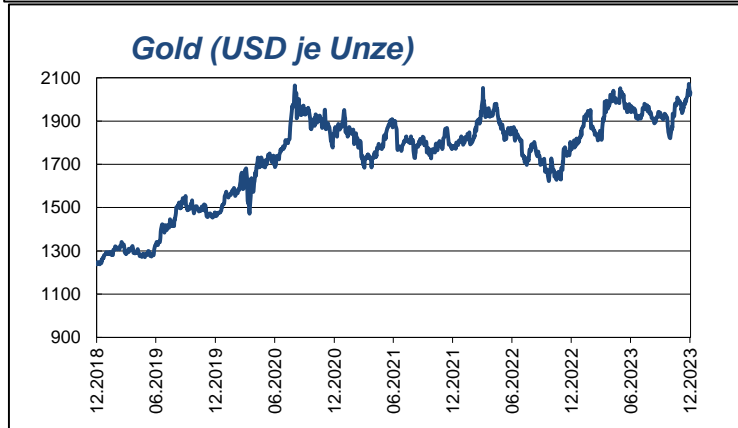
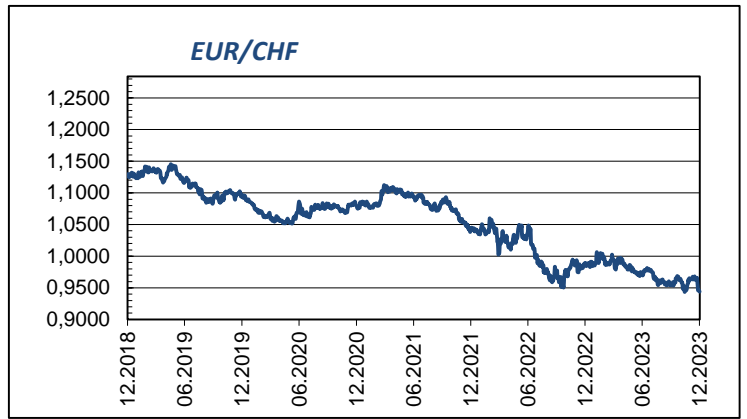
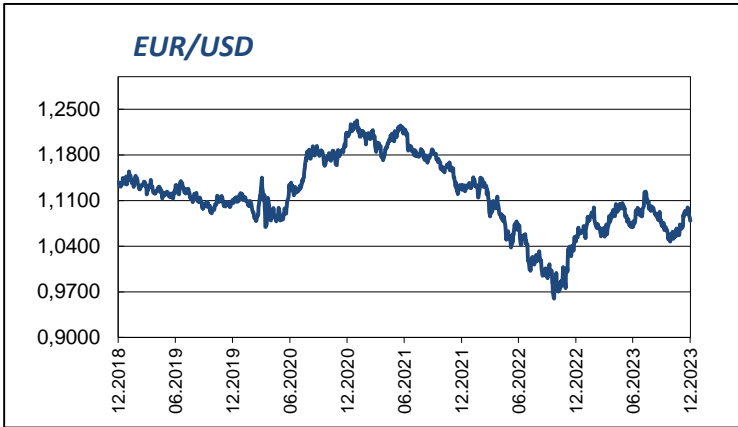
TERMINE

Land / Region	Zeit (MEZ)	Veröffentlichung / Ereignis	Periode	Reuters Poll	Vorperiode
Eurozone	11:00	Einzelhandelsumsätze M/M J/J	November	0,2% -1,1%	-0,3% -2,9%
China (7.12.)	04:00	Exporte Importe J/J	November	-0,8% 3,0%	-6,4% 3,0%
Deutschland (7.12.)	08:00	Industrieproduktion J/J	Oktober		-3,86%
Österreich (7.12.)	09:00	Industrieproduktion J/J	Oktober		-3,3%

Mittwoch, 06. Dezember 2023



Mittwoch, 06. Dezember 2023



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
VOLKSBANK WIEN AG / Treasury Solutions
FN 211524s, Handelsgericht Wien
Dietrichgasse 25, A-1030 Wien
Österreich

E-Mail	solutionmanagement@volksbankwien.at research@volksbankwien.at
Internet	www.volksbankwien.at
Impressum	www.volksbankwien.at/impressum
Telefon	+43 (0) 1 40137 - 0

Disclaimer

Der Text auf Seite 1 wurde von der Research-Einheit der VOLKSBANK WIEN AG erstellt. Die VOLKSBANK WIEN AG untersteht der Aufsicht der Europäischen Zentralbank (EZB), der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) sowie der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB).

Diese Publikation ist keine Finanzanalyse und wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Aussagen dienen der unverbindlichen Information basierend auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Person(en) zum Redaktionsschluss. Die VOLKSBANK WIEN AG übernimmt keine Haftung, die hier enthaltenen Informationen zu aktualisieren, zu korrigieren oder zu ergänzen.

Die in dieser Publikation dargestellten Daten stammen – soweit nicht in der Publikation ausdrücklich anders dargelegt – aus Quellen, die wir als zuverlässig einstufen, für die wir jedoch keinerlei Gewähr übernehmen. Quelle der Marktdaten (wo nicht gesondert angegeben): Thomson Reuters.

Diese Publikation ist kein Anbot und auch keine Einladung zur Stellung eines Anbots zum Abschluss eines Vertrages über eine Wertpapierdienstleistung oder eine Nebendienstleistung und stellt keine Anlage- oder sonstige Beratung dar. Die dargestellten Daten sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die Bedürfnisse von Lesern im Einzelfall hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Diese Publikation kann eine individuelle Beratung nicht ersetzen.

Die in Tabellen, Grafiken oder sonst abgebildeten vergangenheitsbezogenen Daten zur Entwicklung von Zinsen, Finanzinstrumenten, Indizes, Rohstoffen und Währungen stellen keinen verlässlichen Indikator für deren weiteren Verlauf in der Zukunft dar. Währungsschwankungen bei Veranlagungen in anderer Währung als EUR können sich auf die Wertentwicklung ertragerhöhend oder ertragsmindernd auswirken. Die Angaben zu Wertentwicklungen von Finanzinstrumenten, Finanzindizes bzw. von Wertpapierdienstleistungen beruhen auf der Bruttowertentwicklung. Eventuell anfallende Ausgabeaufschläge, Depotgebühren und andere Kosten und Gebühren sowie Steuern werden nicht berücksichtigt und würden die Performance reduzieren. Die konkrete Höhe dieser hängt von den Umständen des Einzelfalles wie beispielsweise von persönlichen Umständen des Kunden, von vertraglichen Bedingungen der kontrahierenden Parteien ab. Diese Publikation enthält ferner Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen. Solche Prognosen und andere zukunftsgerichtete Aussagen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Zukünftige Werte können von den hier abgegebenen Prognosen deutlich abweichen.

Jegliche Haftung im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Publikation, insbesondere für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der angeführten Daten sowie der erstellten Prognosen, ist ausgeschlossen. Unter keinen Umständen haftet die VOLKSBANK WIEN AG für Verluste, Schäden, Kosten oder sonstige direkte oder indirekte Schäden, Folgeschäden oder entgangene Gewinne, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation oder aufgrund von Maßnahmen im Vertrauen auf die getroffenen Aussagen entstehen.

Die Verteilung dieser Publikation kann durch gesetzliche Regelungen in bestimmten Ländern wie etwa den Vereinigten Staaten von Amerika verboten sein. Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, müssen sich über etwaige Verbote oder Beschränkungen informieren und diese einhalten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Die Weitergabe an unberechtigte Empfänger sowie die auch nur auszugsweise Änderung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der VOLKSBANK WIEN AG.

Erscheinungsweise: täglich

Weitere Informationen

Tagesaktuelle Kursinformationen sowie monatliche und vierteljährliche Research-Publikationen finden Sie im Internet sowohl unter www.volksbank.at als auch unter www.volksbankwien.at.